

Galdra

Die Galdra sind ein nahezu durch den Krieg gegen die Fernen ausgelöschter Stamm des Wintervolks. Der Stamm kannte die Macht der Musik und des Handwerks. Sie glaubten fest daran, dass der Gesang die Seele berühren und heilen konnte. Ihre Lieder waren voller Leidenschaft und Ausdruckskraft, und wenn sie sangen, schien die Welt still zu stehen. Die Galdra waren nicht bereit, ihr Haupt zu beugen und den Fernen Schwüre zu leisten. Eine einzige Halle überstand den Krieg: Alcmona.

Der Stamm Galdra baut seine Hallen, die sie auch als [Häuser der Wahrheit](#) nennen, immer am Wasser und hatte ein tiefes Verständnis für seine lebensspendenden Kraft und Klarheit. Ihre Tänze verkörpern den Rhythmus der Fische im Strom, der Jagd und des Regens und drücken Freude, Trauer, Liebe und Hoffnung aus. Mit ihren kraftvollen Stimmen und Melodien können sie Geschichten erzählen, die selbst die kältesten Herzen erweichen, so wie der Stammesvogel, die Nachtigall. Ihre Lieder und Tänze bringen sie in Einklang mit dem Jahreslauf, dem Wasser und mit [Amamar](#), und ihr [Sangeswerk](#) sicherte ihnen gefüllte Speisekammern und Lagerhäuser.

Galdra glauben, dass innere und äußere Schönheit wichtig sind und schmücken sich zu Ehren ihres Stammesgottes [Wenjan](#) mit Blumen, Glasperlen und Bronzeschmuck. Sie sind stolz darauf, gute Werkzeuge, wunderschöne Hallen, ausgefallene Webereien und haltbare Keramik anzufertigen; Galdra-Werkstücke sind reich verziert und erzählen so von den Heldentaten und Ernten vergangener Tage. Doch das Licht der Sonne bringt auch den Schatten hervor, und das [Schicksal](#) kann furchtbare Opfer fordern. Es gibt auch Geschichten von düsteren Ritualen, Opfern und Flüchen, zu denen die Galdra mit ihren Zaubergesängen fähig sind.

Galdra schätzen aufrichtiges Verhalten und ehrliche Kommunikation; das heißt nicht, dass sie keine Geheimnisse haben, aber Lügen ist verpönt. Schlitzohrigkeit und zweideutigen Witzen begegnen sie mit Argwohn. Sie sind der Ansicht, dass ein wichtiger Gedanke geradeheraus zum klaren Wort werden muss. Galdra sind dafür bekannt, ihre Versprechen zu halten und sie streben danach, die Wahrheit in den Dingen zu erkennen und auszusprechen, damit Andere davon profitieren können. So sind auch einige der bösesten Spottlieder des Wintervolkes entstanden.

Trotz des tragischen Untergangs des Großteiles des Stammes blieben viele ihrer Lieder, Tänze und Wahrheiten im Gedächtnis des Wintervolkes lebendig. Ihr Erbe erinnert die Menschen an die Kraft der Musik und daran, in allem nach der Wahrheit zu streben.

Bekannte [Häuser der Wahrheit](#):

- [Aelhel](#)
- [Alcmona](#)
- [Fulsing](#)
- [Humalaz](#)
- [Nebelgrund](#)
- [Seehain](#)
- [Vadrafjall](#)

Was man über den Stamm noch weiß:

- Die letzte Königin des Stammes war [Galfrid](#).
- Im Stamm Galdra wurde einer neuen Nehmerin früher von den Älteren der Kopf rasiert und tätowiert.
- Der Stamm Galdra behauptet, die ersten Zaubergesänge hervorgebracht zu haben.
- Galdra schmücken nicht nur sich, sondern auch ihre Bäume, Sträucher, Hallen und Häuser mit Gebämsel.